

WERTSTIFTENDE SPIELESAMMLUNG

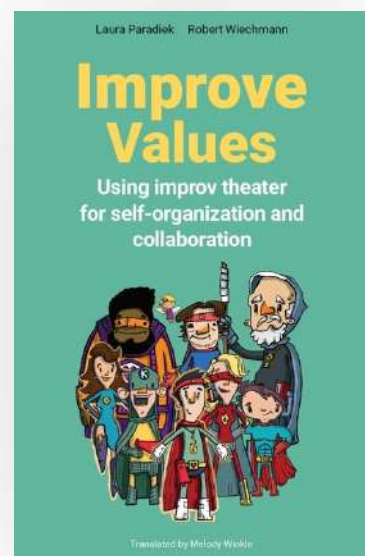
agile-werte-leben.de

Was hat Improvisationstheater mit Agilität zu tun? Die Antwort lautet: Eine ganze Menge! Agilität ist mehr als die Einführung von Kanban oder Scrum. Es geht darum, Werte wie Mut, Respekt und Vertrauen in ein Team oder eine ganze Organisation zu etablieren, um bessere Arbeitsprozesse und damit bessere Produkte oder Dienstleistungen zu schaffen.

Du möchtest die Werte in deinem Team oder deiner Organisation beleben? Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Spielbeschreibungen mit wichtigen Hinweisen für die Moderation. Alle Spiele können mit dem Kartenset gespielt werden.

„Agil ist schick, agil ist in. Es gibt wahrscheinlich kein Unternehmen, das sich heutzutage noch nicht über „Agilität“ schlau gemacht hat. Im Zentrum der Agilität stehen dabei meistens Methoden und Praktiken. Dieses Buch greift ein viel tiefergehendes Thema auf: Agile Werte. Obwohl Werte im wahrsten Sinne des Wortes schwer begreifbar sind, wagen Laura und Robert diesen Schritt. Sie machen dies auf eine äußerst kreative Weise, indem sie Techniken und Übungen auf dem Improvisationstheater dafür verwenden. Das Buch liest sich sehr flüssig und dank der konkreten Übungen schaffen die Zwei es auch, das Thema agile Werte praktisch zugänglich zu machen.“

Dr. Klaus Leopold, leanability.com



WERTE-KETTE

Ziel

Die Werte-Kette macht sichtbar, wie Werte sich gegenseitig bedingen, stützen und verstärken. Das Spiel hilft dem Team zu verstehen, dass Werte nicht isoliert existieren und dass das Stärken eines Wertes oft automatisch andere Werte beeinflusst. Es fördert die Reflexion darüber, welche Werte im Team besonders zentral sind und welche Verbindungen im Alltag bewusster gelebt werden sollten.

Das Spiel eignet sich besonders gut als vertiefender zweiter Schritt, nachdem das Team bereits gemeinsame Werte identifiziert hat – zum Beispiel im Anschluss an *Innere Team Werte* oder *Wert-Schätzung*.

Spielidee

Eine Person beginnt mit einem Wert ihrer Wahl. Die nächste legt eine Karte an und erklärt, wie dieser Wert den vorherigen unterstützt oder ergänzt. So entsteht Schritt für Schritt eine Kette und mit ihr ein gemeinsames Bild davon, wie die Werte des Teams ineinandergreifen.

Vorbereitung

- Lege alle Wertekarten offen auf einen Tisch, sodass alle Teilnehmenden einen Überblick haben.
- Markiere einen freien Bereich auf dem Tisch oder einem Flipchart, in dem die Kette entstehen wird.
- Halte Stifte bereit, um die Verbindungen zwischen den Karten einzuzeichnen oder zu notieren.

Spielregeln

1. Eine freiwillige Person wählt eine Wertekarte aus dem Pool und legt sie in den markierten Bereich. Sie erklärt kurz: *Warum habe ich diesen Wert gewählt? Was bedeutet er mir?*
2. Die nächste Person wählt eine weitere Karte und legt sie neben die erste. Sie erklärt: *Wie unterstützt oder ergänzt dieser Wert den vorherigen?* Zwischen den Karten kann eine Verbindungslinie gezogen werden.
3. Ein Beispiel zur Orientierung: Liegt „Vertrauen“ bereits in der Kette und jemand legt „Kommunikation“ an, könnte die Begründung lauten: *„Wenn wir nicht offen kommunizieren, kann kein echtes Vertrauen entstehen.“*
4. Das Spiel wird fortgesetzt, bis alle Teilnehmenden eine Karte angelegt haben und eine vollständige Kette entstanden ist. Bereits verwendete Werte dürfen nicht erneut gelegt werden.
5. Wenn eine Person Schwierigkeiten hat, einen passenden Wert zu finden, darf die Gruppe Vorschläge machen – die endgültige Entscheidung liegt jedoch immer bei der Person, die gerade an der Reihe ist.
6. Nachdem alle Karten gelegt wurden, reflektiert das Team gemeinsam über die entstandene Kette:
 - Welche Verbindungen waren überraschend?
 - Welche Werte scheinen zentral für das Team zu sein?
 - Welche „Kettenbausteine“ fehlen noch, damit die Kette stärker wird?
 - Was passiert im Team, wenn einer dieser Werte fehlt oder schwächer wird?

Hinweise für Moderierende

- Achte darauf, dass das Spiel einen flüssigen Verlauf hat. Wenn jemand zu lange überlegt, ermutige sanft: *„Welcher Wert fällt dir spontan ein?“*
- Dieses Spiel kann auch in Kleingruppen parallel gespielt werden. Am Ende vergleicht ihr die entstandenen Ketten: *Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo unterscheiden sich die Verbindungen?*
- Halte die gezogenen Verbindungen auf einem Flipchart oder Foto fest – sie sind oft der wertvollste Output des Spiels und ein guter Ausgangspunkt für eine Teamvereinbarung.

Einsatzmöglichkeiten

- Als vertiefender zweiter Schritt nach *Innere Team Werte* oder *Wert-Schätzung*
- Retrospektiven mit dem Fokus auf Teamkultur und Zusammenarbeit
- Team-Workshops zur Weiterentwicklung einer bestehenden Wertekultur
- Erarbeitung eines Team Charters oder einer Teamvereinbarung